

Europäisches Künstlerhaus Schafhof	Datum: 25.04.2022	Geschäftszeichen: 3320
------------------------------------	-------------------	------------------------

Gremium	Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen	vorberatend nach § 12 Abs. 1 GeschO
Sitzung am	29.06.2022	öffentlich
Gremium	Bezirksausschuss	vorberatend nach § 12 Abs. 1 GeschO
Sitzung am	06.07.2022	öffentlich
Gremium	Bezirkstag	beschließend nach § 12 Abs. 2 GeschO
Sitzung am	14.07.2022	öffentlich

Betreff:

Schafhof - Europäisches Künstlerhaus Oberbayern - Konzept zur Weiterentwicklung der internationalen Kunstpartnerschaften des Bezirks Oberbayern

Anlagen:

- Schafhof - Konzept Weiterentwicklung Kunstpartnerschaften Anlage 2
- Schafhof - Konzept Weiterentwicklung Kunstpartnerschaften Anlage 3
- Schafhof - Konzept Weiterentwicklung Kunstpartnerschaften Anlage 1

Beschlussvorlage

54/BV/098/2022

Öffentlich gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 GeschO

I. Sachverhalt

Die Funktion des Schafhofs – Europäisches Künstlerhaus Oberbayern als internationales Kunstzentrum des Bezirks Oberbayern wird weiterentwickelt und weiter professionalisiert. Der Schwerpunkt liegt weiterhin auf der Zusammenarbeit auf europäischer Ebene.

Der Bezirk Oberbayern ist eine zentrale Region in Deutschland und Europa. Es besteht ein hohes Interesse, lebendige und nachhaltige Verbindungen zu anderen Regionen in Europa zu knüpfen und zu pflegen. Die Lebenssituation der Menschen unterliegt in der heutigen Zeit einem ständigen Wandel und wird stark von internationalen und interkulturellen Einflüssen geprägt. Kunst ist ein optimaler Träger für den komplexen Dialog und besitzt das Potenzial, alle gesellschaftlichen Bereiche auf einem hohen emotionalen und reflexiven Niveau zu verbinden. Der Kunstaustausch des Bezirks Oberbayern dient als Mittel zur Pflege der Partnerschaften im Netzwerk des Europas der Regionen.

Der Schafhof als Einrichtung des Bezirks Oberbayern wurde 2005 in seiner Funktion als Europäisches Künstlerhaus Oberbayern neu eröffnet. Am Anfang stand der Kunstaustausch mit besonderem Schwerpunkt auf die neu in die EU aufgenommenen Länder Osteuropas im Mittelpunkt. 2007 wurde eine verantwortliche Leitung vor Ort eingesetzt, 2010 das Café im Schafhof eingerichtet. Seit Ende 2012 ist die Kultureinrichtung des Bezirks Oberbayern unter der Leitung von Eike Berg.

Die derzeitige inhaltliche Ausrichtung basiert auf folgenden Beschlüssen:

- 1) Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen, 10.07.2014, TOP 2: Schafhof – Europäisches Künstlerhaus Oberbayern; Tätigkeitsbericht 2013 mit Ausblick 2014, Vorlage:

- 30/BV/311/2014 (Punkt 3: Entwicklungspotential ab 2013)
- 2) Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen, 11.04.2018, TOP 13: Schafhof – Europäisches Künstlerhaus Oberbayern; Tätigkeitsbericht 2017/Jahresplanung, Vorlage: 30/BV/058/2018 (Anlage 1: Konzeptentwicklung Künstlertausch am Schafhof – Europäisches Künstlerhaus Oberbayern)
 - 3) Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen, 27.10.2021, TOP 8: Partnerschaften und internationale Aktivitäten, Vorlage 31/BV/215/2021 – im Rahmen der Fortentwicklung von Städtepartnerschaften wurde die Verwaltung beauftragt, ein Konzept zur Weiterentwicklung der internationalen Kunstpartnerschaften vorzulegen, was hiermit geschieht.

Darüber hinaus berichtet die Leitung des Schafhofes – Europäisches Künstlerhaus Oberbayern regelmäßig dem Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen in Form eines Tätigkeitsberichtes jährlich über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Internationale Kunstpartnerschaften

Mit der Weiterentwicklung des Konzepts der internationalen Kunstpartnerschaften wird eine tragende Struktur aufgebaut und es werden die Voraussetzungen geschaffen, den Bezirk Oberbayern in ein enges und wertebasiertes kulturelles Netzwerk einzubinden. Die Partnerschaften basieren auf der Begegnung von Personen sowie auf der gemeinsamen Arbeit an aktuellen Projekten und Konzepten. Dabei werden die Begegnung und der Dialog von Kunstschaaffenden sowie Bürgerinnen und Bürger aller beteiligten Länder initiiert und gefördert. Geografische, geschichtliche, thematische und interdisziplinäre Schwerpunkte werden zusammen mit europäischen Partnerorganisationen aufgenommen und vertieft. Zentrale Themen sind dabei grenzübergreifende Fragen wie Erinnerungskultur, Umweltbewusstsein, Kommunikation, Inklusion, Vielfalt, Identität, Freiheit, Utopien und vieles anderes. Gleichzeitig bleibt die lokale und regionale Anbindung des Kunsthauses als kulturelle Begegnungsstätte ein wichtiger Teil der Kunstaustauschs. Die Weiterentwicklung und Pflege internationaler Kunstpartnerschaften ist ein Beitrag zur nachhaltigen Friedenssicherung und zur Unterstützung der Demokratie.

Kunstvermittlung und Bildung

Ziel ist eine aktive Kunstvermittlung mit Bildungsprogrammen für Jung und Alt sowie ein ständig weiterentwickeltes Angebot von zeitgemäßen digitalen Formaten, die eine Teilhabe erlauben, auch wenn eine persönliche Teilnahme vor Ort nicht möglich ist. Dazu wird der Schwerpunkt des Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm stärker auf den Kunstaustausch und die Kunstpartnerschaften konzentriert. Gemeinsame Projekte und Präsentationen von Kunstschaaffenden aus den Partnerländern und Oberbayern schaffen im Schafhof eine offene Kunstwerkstatt mit zahlreichen Möglichkeiten zur Interaktion für Besuchende und Kunstinteressierte. Das Kunstvermittlungsprogramm wird vor Ort und online mit Workshops, Besuchsbetreuung, Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und Altersheimen, der Einbeziehung der Gastkünstlerinnen und Gastkünstler und der Ausarbeitung neuer Konzepte ausgebaut.

Inklusion und Teilhabe

Die pädagogische Kunstvermittlung umfasst Angebote zur Inklusion und Teilhabe vor Ort und über die digitalen Medien. Schwerpunkte sind unter anderem die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen sowie die Erarbeitung und Gestaltung von regionalen und lokalen Aktivitäten für eine große Vielfalt an Zielgruppen. Der Schafhof als Kunstinstitution vermittelt sein kulturelles Anliegen auch als Begegnungsstätte für Freising und die Region und bietet ein breites Spektrum an Anknüpfungspunkten. Veranstaltungsreihen wie das Schulprogramm „Exkursion Künstlerhaus“, der Festivalsommer, die Reihe „Musik [im] Museum“ oder die bekannten Kunsthandwerksmärkte werden kontinuierlich weiterentwickelt. Neue Themen und Partnerinstitutionen werden aufgenommen, die Zielgruppen erweitert und vernetzt.

Kunstaustausch

Grundlage für die Kulturpartnerschaften und die Kunstarbeit im Schafhof ist eine professionelle und nachhaltige künstlerische Arbeit auf hohem Niveau. Der inhaltliche und konzeptionelle Dialog zwischen den Partnerinstitutionen wird verstärkt. Plattformen für den fachlichen Austausch vor Ort

und online werden geschaffen. Expertenforen, Symposien, multinationalen Treffen und die Einbeziehung interdisziplinärer Themen binden die Teilnehmenden als engagierte Multiplikatoren ein. Der Kontakt zu den Kunstschaaffenden und den Partnerorganisationen wird langfristig aufrechterhalten, gemeinsame Projekte verbinden und vertiefen die Zusammenarbeit. Fachpublikationen und Online-Dokumentationen bieten einen nachhaltigen und stetig wachsenden Kontext für alle künstlerischen Aktivitäten.

Mit der Weiterentwicklung der Kunstpartnerschaften des Bezirks Oberbayern im Schafhof entsteht ein zeitgemäßes, offenes und relevantes Kunsthaus in und für Oberbayern und im europäischen Kontext. Die Künstlerinnen und Künstler wirken als Kulturbotschafterinnen und Kulturbotschafter und bieten mit ihrer sensibilisierenden Kunstarbeit in Oberbayern und im jeweiligen Gastland einen hohen Mehrwert für die Bevölkerung.

II. Finanzierungsvorschlag

Zur Umsetzung von neuen Veranstaltungs- und Informationsformaten sowie für die Kunstvermittlung und Inklusion werden zusätzliche finanzielle Mittel benötigt:

- Zusätzliche digitale Formate zur Kunstvermittlung online und vor Ort: 30.000 €
- Zusätzliche Veranstaltungen/Öffentlichkeitsarbeit: 20.000 €

III. Personalbedarf

Zur Umsetzung der pädagogischen Kunstvermittlung und der Angebote zur Inklusion und Teilhabe wird eine entsprechende zusätzliche Stelle benötigt. Wegen der erweiterten Aufgaben und zum Aufbau einer klaren Verwaltungsstruktur ist außerdem eine Verwaltungsstelle notwendig. Beide Stellen werden im Stellengremium 2023 beantragt.

Stellenbedarf:

- Kunstvermittlung, Inklusion und digitale Formate: EG 9c
- Verwaltung und Administration: EG 9b

Zusammen entspricht das jährlich einem finanziellen Aufwand von ca. 86.000 €. Nähere Ausführungen siehe Anlage 3

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Museen nimmt das Konzept und die Ressourcenplanung zur Weiterentwicklung der internationalen Kunstpartnerschaften des Bezirks Oberbayern im Schafhof zur Kenntnis.

Der Bezirksausschuss beschließt das Konzept zur Weiterentwicklung der internationalen Kunstpartnerschaften des Bezirks Oberbayern im Schafhof.

Der Bezirkstag nimmt das am 06.07.2022 beschlossene Konzept und die Ressourcenplanung zur Weiterentwicklung der internationalen Kunstpartnerschaften des Bezirks Oberbayern im Schafhof zur Kenntnis.

München, 02.06.2022



Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

